

Verbeamtung in unterhäftiger Teilzeit

Beitrag von „Daniellp“ vom 18. November 2024 19:52

Liebe Forenmitglieder,

ich habe zwei Fragen, bei denen ich eure Hilfe brauche. Es geht um Baden-Württemberg.

Ich habe aktuell ein volles Deputat und bin nicht verbeamtet (Verbeamtung bisher nicht beantragt, aber auf Grund meiner Fächer sehr wahrscheinlich möglich).

Ich würde mich gerne im nächsten Jahr auf eine Stelle an einem anerkannten Privatschulsystem bewerben und dort direkt verbeamtet lassen (Verbeamtung mit gleichzeitiger Beurlaubung in den Privatschuldienst).

Aus familiären Gründen würde ich gerne mit unterhäftiger Teilzeit (zwischen 30% und 40%) in das Beamten-Verhältnis einsteigen, zumindest für das 1. Halbjahr.

1. Frage: Ist eine Verbeamtung unter diesen Voraussetzungen möglich?
2. Frage: Entstehen finanzielle Nachteile, wenn die Verbeamtung an einer Privatschule erfolgt, z.B. in Hinblick auf Kinderzuschläge?

Vielen Dank für eure Antworten!



Beitrag von „s3g4“ vom 18. November 2024 19:56

[Zitat von Daniellp](#)

2. Frage: Entstehen finanzielle Nachteile, wenn die Verbeamtung an einer Privatschule erfolgt, z.B. in Hinblick auf Kinderzuschläge?

Ich weiß nicht wie es in Bw ist, aber ich kenne es so, dass hier in der Regel ohne Bezüge beurlaubt wird und du dann eben ein Gehalt gemäß eines privatrechtlichen Vertrags bekommst.

Beitrag von „Daniellp“ vom 20. November 2024 11:57

Lieber s3g4, vielen Dank für deine Antwort.

Da insbesondere die 1. Frage schwierig zu sein scheint, weiß vielleicht jemand, an welche Stelle ich mich mit dieser Frage wenden kann?

Beitrag von „s3g4“ vom 20. November 2024 12:12

[Zitat von Daniellp](#)

Lieber s3g4, vielen Dank für deine Antwort.

Da insbesondere die 1. Frage schwierig zu sein scheint, weiß vielleicht jemand, an welche Stelle ich mich mit dieser Frage wenden kann?

Ich würde bei der Schulaufsicht nachfragen. Die wissen sowas bestimmt.